

Gospel trifft Gospel



Der Munich Mass Choir ist seit Beginn des Jahres ein eingetragener Verein und seither auch Mitglied im Sängerbund. Der Gospelchor, der mit 120 aktiven Sänger- und Sängerinnen in München seine Heimat hat, probt 14-tägig freitagabends in unterschiedlichen Gemeindegemeinschaften.

Im Frühjahr 2015 hat der charismatische Entertainer, Tenor und Chorleiter Michael Flannagan nicht nur die musikalische Leitung des MMC in München, sondern auch für den Gospelchor ‚Soul & More‘ in Escheburg, nahe Hamburg übernommen.

Und da sogar die Farbe der im Konzert getragenen Schals übereinstimmt, hatten sich die Münchner ein gemeinsames Konzert und damit verbunden einen Ausflug in den hohen Norden gewünscht.

Von der Idee begeistert machten sich sofort die Organisatoren in beiden Chören an die Arbeit. Es mussten ein Konzert in einer großen Kirche, Probenräume, Übernachtungsmöglichkeiten, Zugtickets, Hotelzimmer und viele weitere Dinge für 75 Gäste und 45 Escheburger Chormitglieder organisiert werden – da gab es doch einiges zu tun.

Am 15.07.2016 war es soweit: Mit Flugzeug, Auto und zum größten Teil mit der Bahn reisten die Münchner nach Bergedorf, wo sie warmherzig von ihren Gastgebern empfangen wurden. Bei der ersten gemeinsamen Probe am gleichen Abend (mit anschließendem Buffet- sehr lecker!) konnten sich alle kennenlernen.



Straffe Zeitplanung am Samstag: Generalprobe ab Mittag (begleitet vom Pianisten des Munich Mass Choir Michael Gäßl und einem ortsansässigen Percussionisten), kurze Kaffeepause, schnell alle umziehen und gemeinsam zur St. Petri Kirche nach Geesthacht zur Aufstellungsprobe.

Um 19.30 Uhr Konzertbeginn in der voll besetzten Kirche. Nach kurzer Begrüßungsrede von Michael Flannagan eröffneten Soul & More mit zwei hinreißenden Liedern das Konzert, danach stellte sich der Munich Mass Choir – das Publikum war von der Anzahl der einmarschierenden Sänger- und Sängerinnen doch sehr überwältigt – mit 3 Liedern vor. Den restlichen Abend gestalteten die Chöre gemeinsam.

Für die Mitglieder des Escheburger Chores war es eine große Herausforderung, mit so vielen Menschen zusammen zu singen. Folgender Satz ist auf der Homepage www.soulandmore-escheburg.de nachzulesen: „Trotz der räumlichen Enge auf der Bühne, die anfangs zu Platzangst-Gefühlen führte, brachten unsere Adrenalin-Ausschüttungen uns dazu, das Äußerste zu geben, natürlich auch von dem frenetischen Applaus des Publikums angestachelt“.

Den Ausklang nach diesem sehr erfolgreiche Konzert genossen alle beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant. Viele Münchener ließen das Wochenende bei Hamburger Hafenrundfahrten, im Musical ‚König der Löwen‘ oder bei einem Stadtbummel ausklingen.

Gospelchor aus München besucht Soul & More in Escheburg

Das zeichnet Chorsingen aus: Chöre aus Nord und Süd besuchen sich gegenseitig und geben zusammen ein Konzert. So geschehen in Escheburg: Der Gospelchor Munich Mass Choir aus München machte sich auf in den Norden um gemeinsam mit dem Chor Soul & More in Escheburg zusammen zu singen. Im Juli dieses Jahres war es soweit. Die Münchner kamen mit Flugzeug, Auto und zum größten Teil per Bahn nach HH-Bergedorf, wo sie von unserem Chor empfangen und auf die Gastfamilien aufgeteilt wurden. Bei der ersten gemeinsamen Probe am Abend mit leckerem Büffet konnten sich alle kennenlernen. Insgesamt waren wir 120 Sänger und Sängerinnen, davon 70 aus München.

Am nächsten Tag fand bereits in Escheburg die Generalprobe statt unter Chorleitung von Michael Flannagan, der beide Chöre trotz der Entfernung leitet. Die Begleitung übernahmen der Münchner Pianist und unser Perkussionist. Um 19:30 Uhr war es dann soweit, und das Konzert begann in der voll besetzten Kirche. Nach kurzer Begrüßung eröffnete Soul & More mit zwei Liedern das Konzert, dann kamen die Münchner dazu. Das Publikum war von der Anzahl der Sänger und Sängerinnen überwältigt. Es wurden wunderschöne Gospel-Songs mit großartigen Solostimmen gesungen. Das wurde mit minutenlangem tosenden Applaus honoriert. Den Ausklang dieser Begegnung nach dem sehr erfolgreichen Konzert genossen wir alle beim

gemeinsamen Abendessen in einem Geesthachter Restaurant. Am Sonntag folgte das touristische Programm in Hamburg: Von einer Hafenrundfahrt, dem Musical König der Löwen, einer Stadtführung per Fahrrad über die Schiffsbegrüßungsanlage Wedel, der Reeperbahn, einer Alsterrundfahrt bis hin zu einem Besuch des Eisenbahn Wunderlands war alles dabei. Die Gastfamilien brachten ihre Besucher am Montag nach Hamburg zum Hauptbahnhof, und die Sänger aus dem Süden sind mit vielen guten Erinnerungen an Escheburg in München angekommen. Inzwischen ist bereits ein Gegenbesuch zum 1. Mai 2017 in München in der Planung.

Heike Unterberg